

Wie kam es zu diesem Projekt?

Das PG wurde als eine von 14 Versuchsschulen ausgewählt, bei denen untersucht werden soll, ob und unter welchen Voraussetzungen digitale Endgeräte Lernprozesse fördern können. Das Projekt wird vom Kultusministerium finanziell gefördert und vom Leibniz-Institut für Wissensmedien und dem Hector-Institut der Universität Tübingen wissenschaftlich begleitet.

Wie lange dauert das Projekt?

Das Projekt umfasst die Verwendung von Tablets in den Klassenstufen 7, 8 und 9. Es beginnt im Schuljahr 2017/18 und endet im Schuljahr 2020/21.

In welchen Fächern wird das Tablet im Unterricht verwendet?

Das Tablet soll prinzipiell in so vielen Fächern wie möglich verwendet werden. Der Versuch sieht einen verbindlichen Einsatz in den Fächern Mathe, Englisch und Geschichte vor.

Wie sind Lehrer, Schüler und Eltern am Projekt beteiligt?

Die mit dem Tablet unterrichtenden Lehrer werden eine Unterrichtseinheit pro Woche online dokumentieren. Schüler und Eltern werden innerhalb des Projektzeitraums von 3 Jahren mehrmals durch Fragebögen zur Verwendung der Tablets befragt werden. All diese Daten werden vom Hector-Institut der Uni Tübingen gesammelt und am Ende des Projekts ausgewertet.

Wem gehören die Tablets und wer ist dafür verantwortlich?

Die Tablets sind Eigentum des Schulträgers, also der Stadt Biberach und werden den SchülerInnen ausgeliehen. Für diesen Zeitraum sind die SchülerInnen für die Tablets verantwortlich. Der Status ist vergleichbar mit dem von Schulbüchern.

Sind die Tablets versichert?

Ja, die Tablets sind über den Schulträger versichert. Der Versicherungsschutz umfasst Diebstahl, Sachbeschädigung durch Bedienungsfehler, Schäden durch Wasser, Frost, Sturm und Überspannungsschäden durch Blitzschlag und gilt im gesamten europäischen Ausland. Im Schadensfall wird eine Selbstbeteiligung von 100€ fällig.

Was passiert bei einem Diebstahl des Tablets?

Im Falle eines Diebstahls wird das Tablet von der Schule gesperrt und unbrauchbar gemacht. Selbst ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ist für den Dieb unmöglich. Es kann ausschließlich mit Hilfe eines geheimen Codes wieder nutzbar gemacht werden. Durch allgemeines Verbreiten dieser Informationen hoffen wir, die Anzahl der Diebstahlversuche sehr gering zu halten.

Wo sind die Tablets in Freistunden und Pausen?

Die Tablets dürfen nie unbeaufsichtigt in Taschen auf den Gängen oder anderen frei zugänglichen Orten liegen gelassen werden. Die Schule sorgt für sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten, die Verantwortung für das Tablet bleibt aber beim Schüler. Um Beschädigungen zu vermeiden muss das Tablet in der dafür vorgesehenen Schutzhülle transportiert werden.

Wo werden die Tablets geladen?

Die Tablet müssen zuhause geladen werden, so dass sie in der Schule einsatzfähig sind.

Zu welchen Apps haben die SchülerInnen Zugriff?

Die Schüler-Tablets sind in einem betreuten Zustand, das heißt, dass die SchülerInnen nur diejenigen Apps verwenden können, die von der Schule für sie vorgesehen sind. Die Möglichkeit im App-Store weitere Apps zu installieren besteht nicht.

An wen kann man sich bei Problemen oder Nachfragen wenden?

7a: Herr Zindl (zindl@pg-biberach.de)

7b: Herr Frömmer (froemmer@pg-biberach.de)

7c: Herr Sießegger (siessegger@pg-biberach.de)

7d: Herr Frömmer (froemmer@pg-biberach.de)